

**Münzjuden unter Ferdinand II. nach den Akten des
Hofkammerarchivs in Wien**

Peter Trawnicek

Solivagus-Verlag
Kiel 2010



SOLIVAGUS
Verlag

Inhalt

VORBEMERKUNG	9
I ALLGEMEINER TEIL	13
1.1 GELD ALS ORGANISATIONSMITTEL	13
1.2 MÜNZGELD	18
1.3 INFLATION	24
1.4 DIE KAISERLICHE MÜNZPOLITIK	31
1.4.1 Das Verbot des Verschwärens	31
1.4.2 Münzverschlechterungen	45
1.5 DIE STAATSFINANZEN	49
1.6 DER KAISER ALS SCHULDNER	55
1.7 KORRUPTION UND UNVEREINBARKEITSFragen	58
1.8 JUDEN IM MÜNZWESEN	65
1.8.1 Die Funktion des Münzjuden	65
1.8.2 Jüdische Professionalität im Münzwesen	71
1.8.3 Der jüdische Edelmetallhandel	77
1.8.4 Die Belieferung der Münze	82
1.8.5 Probleme mit Edelmetallpfändern	84
1.8.6 Kontrabande	89
1.8.7 Das Konsortium als Organisationsform	97

II DIE TÄTIGKEIT DER MÜNZJUDEN	99
2.1 DIE ERGEBNISRECHNUNG EINER MÜNZSTÄTTE	99
2.2 JUDEN AN DER WIENER MÜNZE	III
2.2.1 Veit Brod	III
2.2.2 Das Münzrecht des Grafen Trautson	122
2.2.3 Abraham Ries	128
2.2.4 Die Wiener Judenschaft	143
2.3 DAS UNIVERSAL-MÜNZBESTANDS-KONSORTIUM UNTER HANS DE WITTE	156
2.3.1 Das Konsortium	156
2.3.2 Jakob Bassevi	160
2.3.3 Der Universal-Münzbestands-Vertrag	172
2.3.4 Das Jahr des Konsortiums	178
2.3.5 Israel Wolf und die Münze in Neisse	191
2.3.6 Die Münze der Spanischen Botschaft	207
2.3.7 Das Ende des Universal-Münzbestandes	215
2.4 DIE RÜCKKEHR ZUM GUTEN GELD	227
2.5 NACH DER MÜNZCALADA	247
2.5.1 Die Wiener Münze von Hans de Witte bis Balthasar Zwirner	247
2.5.2 Lasl Lazarus und Veit Brod contra Balthasar Zwirner	270
2.5.2.1 Der Streit um die Teste	276
2.5.2.2 Die Vorwürfe gegen die Juden	281
2.5.2.3 Der Ausgang des Streites und ein neuer Vertrag	291
2.5.3 Die Münze zu St. Pölten	297
2.5.3.1 Der Streit mit Bartelme Simon	318
2.5.4 Silber für Schlesien	325
2.5.4.1 Marx Lew	333
2.5.4.2 Aron Lucerna	334
2.5.4.2.1 Salzsieden in Oberschlesien	342

III	AUSKLANG UND AUSBLICK	347
IV	RESÜMEE: DAS BILD DES MÜNZJUDEN	359
V	ANHANG	367
	ERGEBNIS DER VERMÜNZUNG VON 100 MARK SILBER FEIN IN DER DARSTELLUNG DER WIENER MÜNZJUDEN VON 1621	367
	VORSCHLAG WIE DIE MARKH FEIN SILBER, WANN DIESELBE UBER DEM JEZIGEN TALER VALOR VERMÜNZT WIERDT HIERAUSS KHOMBT	371
	INVENTAR DER WIENER MÜNZE V. 27. NOVEMBER 1623	372
	DIE VERSCHWÄGERUNG DER FAMILIEN ÖTTINGEN (RIES), MUNK (TEOMIM) UND LUCERN (MAOR KATAN)	374
	GLOSSAR	375
	GRUNDSÄTZE DER TEXTWIEDERGABE	378
	ABKÜRZUNGEN	379
	UNGEDRUCKTE UND GEDRUCKTE QUELLEN	380
	Archivalien	380
	Quellenwerke	380
	LITERATURVERZEICHNIS	382
	PERSONENVERZEICHNIS	396